

## 'Cos Oi's for Skins and Oi's for Punks (?)

Meine Meinung zu Skins+ Punks hab ich ja schon mal abgelassen. Sprich ich denke nicht, daß man die Bewegungen verwechseln kann, aber sie haben doch einige Gemeinsamkeiten. Und von daher sollte man sich doch so halbwegs vertrauen können. Ohne sich gleich in 'Punks& Skins united' zu versteigen. Mir ist auch nicht jeder Seifenkopf sympathisch - warum soll ich dann gleich mit jedem Kurzhaarigen Freundschaft schließen?

Tja. Und zur Zeit ist Oi! ja wirklich gut am boomen. (Genau wie die restliche '82er Welle, Deutschpunk und auch TV tauglicher Melodycore.) Und auch ich hab in letzter Zeit vermehrt alle Scherben wie 4 SKINS/ INFA RIOT/ REJECTS etc. vorgekramt, fast täglich abgedudelt und mir gut einen getrunken + auch mit so manchem Kurzhaarigen geprotestet.

Und eigentlich ist der unpolitische Grundgedanke von Oi! Marke - egal welche Hautfarbe, wer uns blöd kommt kriegt auf's Maul - so verkehrt nicht. Aber.... Tja.

Soo weit her ist es auf der Seite vieler Kurzhaariger mit dem unpolitisch Gedanken nun nicht. Ein Zine das mir dieses Jahr völlig den Spaß am Oi! Gedanken versaut hat, war der 'Springende Stiefel# 4' aus Österreich. Ich nehme mal an, daß sich die Macher selbst als unpolitisch definieren. Aber wenn ich dann lese, daß irgendwelche armen Fackeln aus Halle berichten, daß die Skinszene dort z.T. aus einer NS-Szene entwickelt hat, und man nun vermehrt nicht nur dem Terror der Roten, sondern auch dem Terror des Staates ausgesetzt ist (hey, ich dachte ihr blonden Supermänner könnt jeden Feind mittels der Kraft des arischen Blutes besiegen), könnte ich kotzen. Hier heißt unpolitisch wohl wieder mal 'mit Rechten feten - Linke treten'. Und links ist natürlich jeder, der nicht nationalistisch oder wenigstens von der Überlegenheit der weißen Rasse überzeugt ist. (Mensch. Und von dem Zine gibt es mit der #5 wieder eine Ausgabe, die durchaus gut, lesenswert+ wirklich unpolitisch, da nix in der Richtung vorkommt, ist.)

Und vor 2 Wochen traf dann noch ein nettes Zine aus Parchim bei mir ein. Im Innern lachten einem ENDSTUFE entgegen, die auch befragt wurden, und im Vorwort wird noch drauf hingewiesen, daß man das Heft nun nicht für irgend welche 'linken Kanakenfreunde,...Sharp' etc macht. Das Heft habe ich den jungen Herren, die ansonsten wohl auch auf Oi! schwören, gleich zurückgeschickt.

So. Und nun mal eine kleine Aufklärung für ganz Doofe. Also: Arvind ist nicht etwa der Name eines kleinen vergessenen arischen Wettergottes. Und der Name kommt auch nicht (wie schon unterstellt) aus dem Litauischen. Sondern aus dem indischen. Und das auch nicht von ungefähr, denn mein Vater ist nunmal Inder! Arme Fackeln können mich, da meine Mutter waschechte Schwäbin ist, also als Produkt der 'Überfremdung' ansehen.

Das ganze dient dazu euch zu sagen, daß ich mit Nationalismus und Rassismus absolut nix am Hut habe. Ich kann Fackeln, die ihr Selbstbewußtsein nur aus ihrer Nationalität beziehen, nicht verstehen. Und Oi! und die unpolitisch Schiene kann ich nur bejahen, solange das 'unpolitisch' bedeutet: Ich beurteile meinen Gegenüber nicht nach Nationalität oder Haarlänge(was für beide 'Seiten' gilt), sondern danach, ob er witzig drauf ist und keinen Bock hat ein 08/15 Prol zu sein.

Doch, ob das in dieser Oi! Szene klappt? Ich hab noch keinen Oi! Gig erlebt, bei dem nicht auch irgend welche Deppen aus dem 'Nur Deutsch ist gut' Mob dabei waren. Und bei vielen der korrekten Oi! Skins habe ich dummerweise das Gefühl, daß es ihnen wichtiger ist, ob ihr Gegenüber sauber geputzte Doc's hat + Fred Perry trägt, als wie er politisch drauf ist. Und ich denke mir, daß auch viele Punks zur Zeit sich so langsam diesem Lager anschließen oder auch zum wirklich unpolitischen Skinmob wechseln. Denn irgendwann hat man wohl die Schnauze voll immer angepöbelt zu werden, und will sich lieber auf die Parole Spaß zurückziehen. (Was nun nichts gegen die ganzen korrekten Oi! Skins sein soll. Man kennt sich ,okay, also labern wir das- wenn ihr das nötig habt - privat aus.)

Mensch. Ich hab auch keinen Bock mich ständlg über Politik zu streiten, oder das jedes Oi! Konzert in ne Schlägerei ausartet. Aber ich habe auch keinen Bock darauf, daß mir SCHEISSE ins Haus flattert. Falls ihr Oi! also mit Nationalstolz oder gar 'Sieg Heil' übersetzt: Behaltet euren Scheiß. Ich mach mir nicht mehr die Mühe das Zeug zurückzuschicken. Demnächst wandert alles, was mir zu dämlich vorkommt, unbeantwortet im Müll.

(So, das war nun ne Kurzversion von den Gedanken die mir zu dem Thema im Kopf herumschwirrten, und die ich in knapp 20 Minuten auf's Papier gerotzt hab.)

Ach, und keine falsche Hoffnung. Den Spaß an Oi! und Ska Gigs lasse ich mir so schnell nicht völlig verleiden.